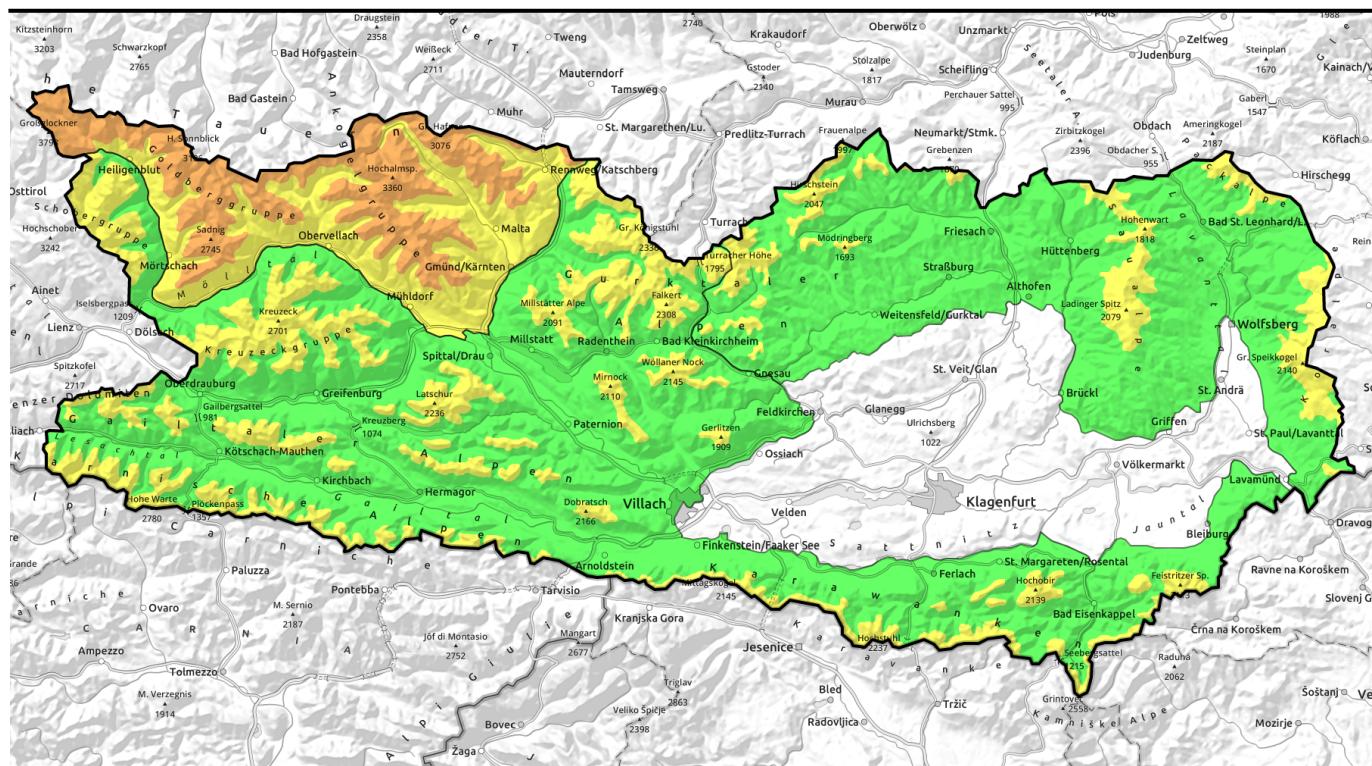


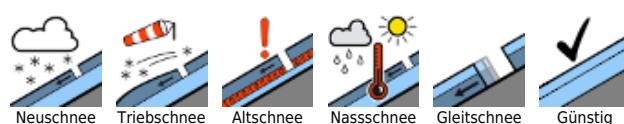
20.03.2021



Der störanfällige Triebsschnee bleibt das Hauptproblem

 1800 m	Glocknergruppe, Ankogelgruppe	 
 2000 m	Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe	 
 Waldgrenze	Saualpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe	 

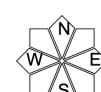
Lawinenprobleme



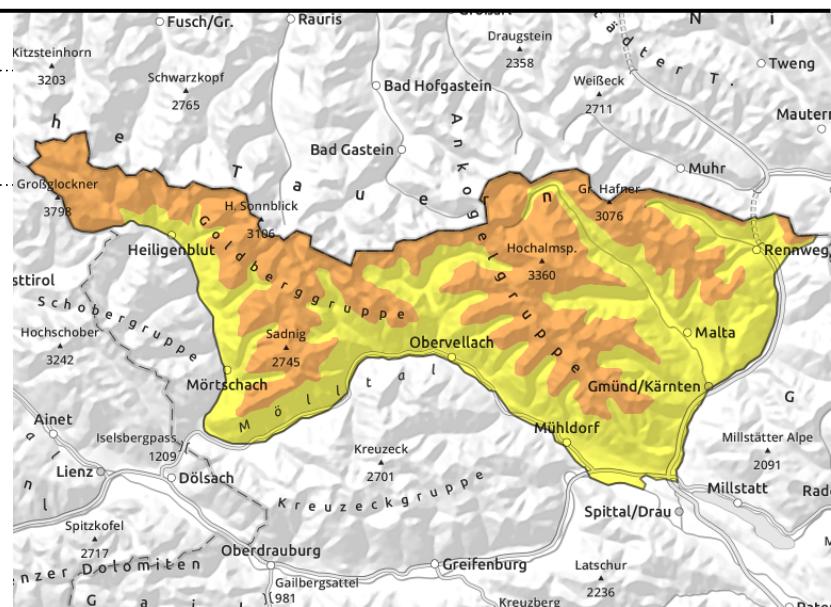
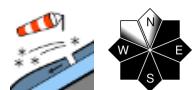
Gefahrenstufen



Exposition



20.03.2021

Glocknergruppe, Ankogelgruppe**Triebsschneeeablagerungen bleiben störanfällig**

Triebsschneeeablagerungen der vergangenen Tage und auch frisch Schneeverfrachtungen bleiben in fast allen Expositionen störanfällig. Eine Lawinenauslösung ist vor allem oberhalb rund 1800 m bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Immer wieder sind auch kleinere bis mittlere spontane Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

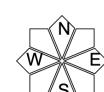
Die Schneeverfrachtungen der vergangenen Tage, welche in allen Expositionen zu finden sind, haben sich noch nicht gut mit der Altschneedecke verbinden können. An exponierten Stellen wo der Wind noch kräftiger weht entstehen auch immer wieder frische Triebsschneeeablagerungen. Die harte und verharschte Altschneedecke, in der auch tieferliegende Schwachschichten vorhanden sind, ist weitgehend stabil.

Wetter

Weiterhin strömt kalte Luft aus Norden an die Ostalpen. Am Samstag verstärkt sich der Höhenwind etwas und die Luft bleibt feucht. Die längste Zeit des Tages sind die Wolken dicht und immer wieder muss man mit leichten Schneeschauern rechnen. Mit Temperaturen um -12 Grad in 2000 m bleibt es winterlich kalt.

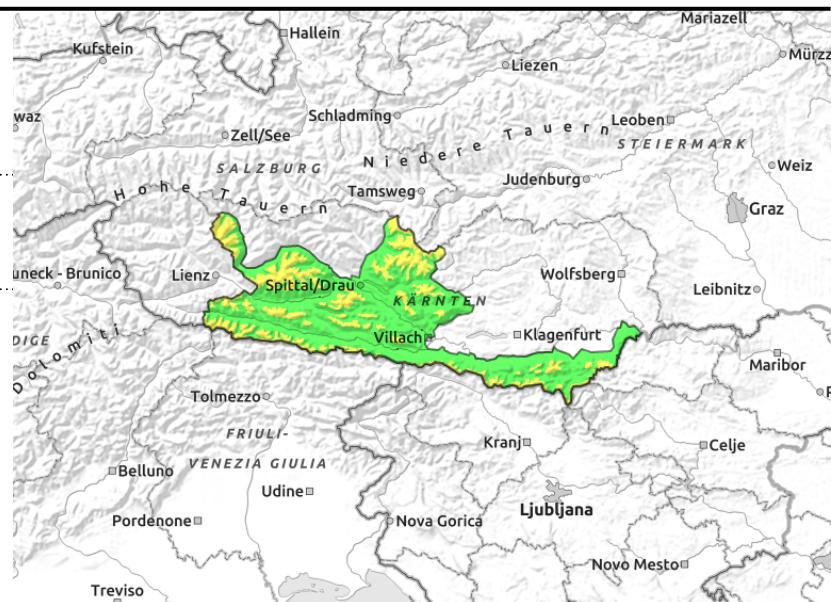
Tendenz

Am Sonntag beginnt der Tag in den Bergen meist sehr sonnig. Ab Mittag ziehen aus Westen allmählich ausgedehnte Wolkenfelder auf und später könnte es vor allem in den Tauern auch ein paar Schneeflocken geben. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

20.03.2021

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



Triebsschneeablagerungen bleibt störanfällig

Die Triebsschneeablagerungen der vergangenen Tage sind vorsichtig zu beurteilen. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine Schneebrettauslösung ist eventuell auch bereits bei einer geringen Zusatzbelastung möglich. Auch wenn die Lawinen eine eher geringe Anrissmächtigkeit haben, besteht die Mitreißgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die kleineren Schneeverfrachtungen der vergangenen Tage, welche in fast allen Expositionen zu finden sind, haben sich noch nicht gut mit der Altschneedecke verbinden können. Vereinzelt entstehen auch immer wieder frische kleinere Triebsschneeablagerungen. Die harte und verharschte Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Wetter

Weiterhin strömt kalte Luft aus Norden an die Ostalpen. Am Samstag verstärkt sich der Höhenwind etwas und die Luft bleibt feucht. Die längste Zeit des Tages sind die Wolken dicht und immer wieder muss man mit leichten Schneeschauern rechnen. Am ehesten trocken bleibt es im Südwesten. Mit Temperaturen um -12 Grad in 2000 m bleibt es winterlich kalt.

Tendenz

Am Sonntag beginnt der Tag in den Bergen meist sehr sonnig. Ab Mittag ziehen aus Westen allmählich ausgedehnte Wolkenfelder auf und später könnte es vor allem in den Tauern auch ein paar Schneeflocken geben. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

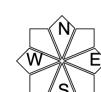
Lawinenprobleme

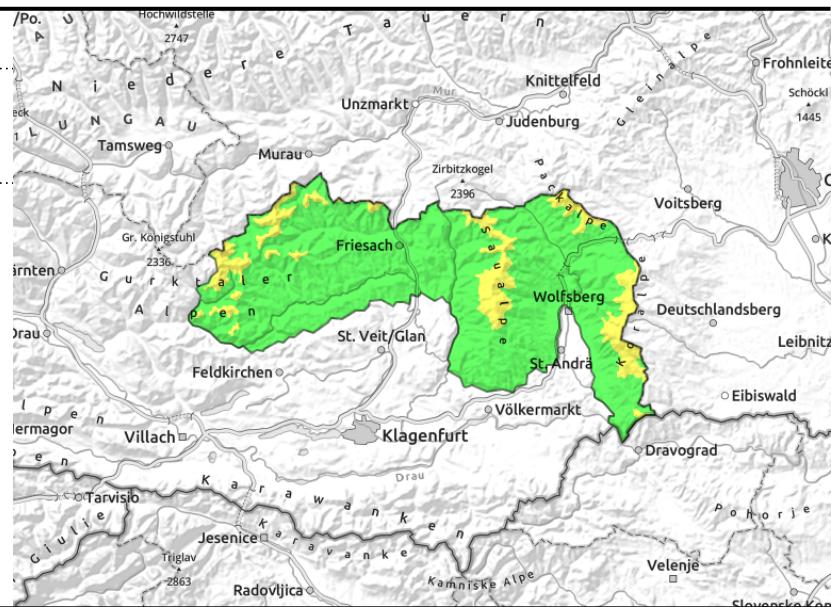
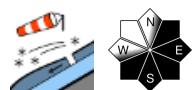


Gefahrenstufen



Exposition



20.03.2021**Saalalpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe****Oberhalb der Waldgrenze herrscht noch mäßige Lawinengefahr**

Der Wind sorgt oberhalb der Waldgrenze immer wieder für frische Triebsschneeablagerungen welche eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gefestigt und stabil. Kleinere Triebsschneeablagerungen der vergangenen Tage haben sich noch nicht gut mit der verharschten und harten Altschneedecke verbunden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Weiterhin strömt kalte Luft aus Norden an die Ostalpen. Am Samstag verstärkt sich der Höhenwind etwas und die Luft bleibt feucht. Die längste Zeit des Tages sind die Wolken dicht und immer wieder muss man mit leichten Schneeschauern rechnen. Mit Temperaturen um -9 Grad in 1500 m bleibt es winterlich kalt.

Tendenz

Am Sonntag beginnt der Tag in den Bergen meist sehr sonnig. Ab Mittag ziehen aus Westen allmählich ausgedehnte Wolkenfelder auf und später könnte es vor allem in den Tauern auch ein paar Schneeflocken geben. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**